



## **Landeskongress der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg stellt programmatische und personelle Weichen**

**Hans Siller wurde als Vorsitzender der GÖD Salzburg in der FCG mit 92 % und im Plenum mit 88 % von allen Fraktionen gewählt.**

Beim gestrigen Landeskongress der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg wurden Leitlinien zu Arbeitsrecht, Gehaltsverhandlungen, zur Bildung und zu berufsspezifischen Forderungen von Bundesheer über die Polizei, Bundes- und Landesverwaltung, die Kliniken, die Bildung und die Sozialversicherung einstimmig beschlossen.

Die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Salzburg ist mit ihren mehr als 24.000 Arbeitsplätzen im Öffentlichen Dienst der größte „Betrieb“ im Land Salzburg.

Die GÖD Salzburg ist die mitgliederstärkste Gewerkschaft im ÖGB Salzburg. Besonders erfreulich ist die ständig steigende Mitgliederzahl, die Organisationsdichte liegt über 60 %.

Anhebung der Anfangsbezüge, ein neues Dienstrecht, das besondere Schutzmechanismen festschreibt, stehen als Forderungen im Mittelpunkt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Vorbild, Arbeitszeitmodelle unter demokratischer Entwicklung, die richtige Sichtweise zu Digitalisierung und Automatisierung, die Berücksichtigung berufsspezifischer Besonderheiten und vor allem auch endlich eine Mitarbeitervorsorge für alle öffentlich Bedienstete sind weitere Schwerpunkte der beschlossenen Leitlinien und Anträge.

*Rückfragen:*

*Hans Siller*

*Vorsitzender der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst*

*Kaigasse 23*

*5020 Salzburg*

*Mobil: 0664/44 31 858*